

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Wohngemeinschaften Löwen und Bären	2
2.	Zielgruppe	3
2.1	Ziele	3
2.2	Schnupperzeit	3
2.3	Aufnahmkriterien	
2.4	Ausschlusskriterien	
3.	Dauer des Aufenthaltes	4
4.	Arbeit Schule Freizeit	4
4.1	Arbeit Schule	4
4.2	Freizeit	4
4.3	Persönlichkeitsbildende Intensivwochen	4
5.	Betreuungs-Angebote	5
5.1	Einsicht in die Akten	5
5.2	Betreuung durch Teammitglieder	5
5.3	Besuche der Jugendlichen	5
5.4	Gemeinsame Nachtessen	5
5.5	Wochenendplanung	5
5.6	Abstinenz	5
5.7	Therapie Ärztliche Betreuung	5
6.	Teilkonzepte des Zusammenlebens	<i>in Bearbeitung</i>
6.1	Alltagspflichten	<i>in Bearbeitung</i>
6.2	Gewaltfreies Zusammenleben	<i>in Bearbeitung</i>
6.3	Sucht und Suchtprävention	<i>in Bearbeitung</i>
6.4	Sexualität	<i>in Bearbeitung</i>
6.5	Temporäre externe Platzierungen (time out) und ungeplanter Ausschluss	<i>in Bearbeitung</i>
6.	Aufsichtsstellen und Beschwerdeweg	6
6.1	Aufsichtsstellen	6
6.2	Beschwerdeweg	6
7.	Betriebsbewilligung	6

1. Die Wohngemeinschaften Löwen und Bären

Die Wohngemeinschaften Löwen und Bären, im folgenden Text unter INSTITUTION HÖLZLI zusammengefasst, gehören zu der Institution Hölzli AG, Wohn-und Arbeitsraum für Jugendliche. Sie befinden sich im Dorfkern von Hundwil.

Die **Wohngemeinschaft Löwen** umfasst 5 Plätze, mit direkter, täglich intensiver Begleitung und Betreuung durch die SozialpädagogInnen. Dazu gehören gemeinsame Mahlzeiten und geregelte Alltagsstrukturen.

Die **Wohngemeinschaft Bären** umfasst 7 Plätze, mit täglicher Begleitung durch die SozialpädagogInnen und der Aufgabe für die Jugendlichen /jungen Erwachsenen, den Alltag selbst strukturieren zu können. Dazu gehören die selbständige Versorgung und die Bereitschaft, sich auf eine geregelte Alltagsstruktur, eine verbindliche Begleitung durch die Bezugsperson einlassen zu können.

Der unterschiedliche Betreuungsgrad der zwei Häuser ermöglicht, die Betreuungsbedürfnisse individuell auf die Jugendlichen abzustimmen und auf die entsprechenden Lebensumstände zu reagieren.

Der Aufenthalt in der Wohngemeinschaft Löwen umfasst eine eng strukturierte Betreuung und bereitet den Jugendlichen auf das gesellschaftliche Leben und die Arbeitswelt vor. Als weiteres Übungsfeld für den Jugendlichen dient die Wohngemeinschaft Bären mit geringerem Betreuungsgrad. Sie ist somit ein Teil der Aufenthaltsplanung und ein nächster Schritt in ein selbstverantwortetes Leben. Angestrebt wird die soziale und berufliche (Re)Integration durch die individuelle Betreuung und Unterstützung von ausgebildeten Fachkräften.

Für die beiden Wohngemeinschaften Löwen und Bären gelten die gleichen Regeln.

Nachstehend wird das Konzept der Wohngemeinschaften Löwen und Bären erläutert.

Anmerkung:

Dem Textfluss zuliebe verwenden wir die Form „der Jugendliche“, womit weibliche und männliche Jugendliche und junge Erwachsene gleichermaßen angesprochen sind.

2. Zielgruppe

Zur Zielgruppe gehören Jugendliche beiderlei Geschlechts im Alter von 16 bis 22 Jahren. Ihre Platzierung ist indiziert, wenn im Ursprungsmilieu eine positive Entwicklung des Jugendlichen, in emotionaler, psychischer und sozialer Hinsicht gefährdet ist.

2.1 Ziele

Die Ziele der Wohngemeinschaften orientieren sich an den Anforderungen des Alltags, einer geregelten Tagesstruktur, einer (An-)Lehre und den Entwicklungsaufgaben der/des Jugendlichen. Mit dem Aufenthalt in der Wohngemeinschaft Löwen (5 Plätze) soll der Jugendliche erste Stabilität erreichen und Zukunftsperspektiven entwickeln. Bei einem positiven Verlauf in der Wohngemeinschaft Löwen, kann der Jugendliche in die Wohngemeinschaft Bären (7 Plätze, geringerer Betreuungsgrad) übertreten.

Folgende Ziele werden während dem Aufenthalt in der Wohngemeinschaft Löwen verfolgt:

- Selbstständigkeit erlangen in Alltagsverrichtungen (Haushalt, Wäsche, Kochen, Finanzen)
- Zusammenleben mit anderen Mitbewohnern.
- Einbindung in einer Stadt-, Dorf- und Hausgemeinschaft (Absprachen, Verbindlichkeiten, Rücksichtnahme etc.)
- geregelte Tagesstruktur (Schulbesuch, interne Tagesstruktur Hölzi, (An)Lehre absolvieren)
- Fähigkeit erwerben, für sich selbst angemessene Entscheidungen zu treffen
- selbstständige Kontakte zu Behörden pflegen
- Aufbau eines sozialen, tragfähigen Beziehungsnetzes
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- konstruktive Konfliktlösungsstrategien
- Sicherheit im Umgang mit Geld (persönliche Finanzen und Budget)

2.2 Schnupperzeit

Die Schnupperzeit in der Wohngemeinschaft Löwen beträgt 3 Wochen. Während dieser drei Wochen wird der Jugendliche das erste Wochenende aktiv in der Institution HÖLZLI verbringen. Ziele sind gegenseitiges Kennenlernen und einleben. Danach wird in einem Auswertungsgespräch der Entscheid über den weiteren Aufenthalt gefällt. Dabei werden die Bereitschaft des Jugendlichen zur konstruktiven Zusammenarbeit sowie die Einschätzung des Teams miteinbezogen. In Ausnahmefällen ist es möglich, dass der Jugendliche mit hohem Selbstständigkeitsgrad direkt in die Wohngemeinschaft Bären eintreten kann. Dort wird in einer 4-wöchigen Probezeit überprüft, ob der geringere Betreuungsgrad mit der Selbstständigkeit des Jugendlichen einhergeht. Sollte dies nicht der Fall sein, muss der Jugendliche (wieder) in die Wohngemeinschaft Löwen übertreten oder es wird eine individuelle Lösung mit dem Jugendlichen erarbeitet.

2.3 Aufnahmekriterien

- Jugendliche beiderlei Geschlechtes, welche sich in schwierigen Lebenssituationen befinden
- gesicherte Finanzierung von Seiten der zuweisenden Behörde
- Bereitschaft der Eltern / der, des Erziehungsberechtigten mit der Institution HÖLZLI zusammenzuarbeiten
- geregelte Tagesstruktur
- Bereitschaft des/der Jugendlichen zur Zusammenarbeit mit der Institution HÖLZLI

2.4 Ausschlusskriterien

- Verweigerung aktiv, positiver Zusammenarbeit aufgrund anhaltendem, hohem Cannabiskonsum
- anhaltend physische, psychische und verbale Gewalt
- chronische, stoffliche und nicht stofflich gebundene Sucht / Abhängigkeit („harte Drogen“, Spiel-, Game-,Sucht)
- chronisch, akute und anhaltende psychische Auffälligkeit, Fremd- und Selbstgefährdung; wiederkehrende Suizidandrohungen

3. Dauer des Aufenthaltes

Die Aufenthaltsdauer in der Wohngemeinschaft(en) Löwen / Bären ist individuell und richtet sich nach der Lebenssituation, dem Entwicklungsstand und der Bereitschaft der Zusammenarbeit des Jugendlichen.

Die Wohngemeinschaften Löwen und Bären verstehen sich als Vorbereitung für den Jugendlichen, die ihn befähigt im Anschluss an den Aufenthalt ein Leben mit einem höchst möglichen Mass an Selbstständigkeit in allen Lebensbereichen zu führen.

4. Arbeit | Schule | Freizeit

4.1 Arbeit | Schule

Der Aufenthalt in der Institution HÖLZLI bedingt eine geregelte Tagesstruktur. Diese kann über den Besuch einer öffentlichen Schule, der Absolvierung eines 10. Schuljahres, der regelmässigen Teilnahme an einem Brückenangebot, dem Absolvieren eines Berufspraktikums, einer EBA-, oder EBZ-Lehre erfolgen. Jugendliche, welche ohne gesicherte Tagesstruktur in das HÖLZLI eintreten besuchen die interne Tagesstruktur des HÖLZLI.

Die Rahmenarbeitszeiten der internen Tagesstruktur sind: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, inklusive Zubereitung des gemeinsamen Mittagessens und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, inklusive Auswertung des Arbeitstages. Die interne Tagesstruktur beinhaltet 30 Lektionen Schulung in den Fächern Mathematik, Deutsch und MuU sowie praktische Trainingseinheiten in den Bereichen Hauswartung, Handwerk, Gastronomie.
Jugendliche, welche in der internen Tagesstruktur des HÖLZLI arbeiten erhalten einen Lohn.

Die aktive Mitarbeit in den praktischen Teilen und den Schulungseinheiten ist Lohnrelevant.

4.2 Freizeit

Wir fördern und unterstützen die aktive Freizeitgestaltung der Jugendlichen. (Verein, persönliches Hobby)
Innerhalb des HÖLZLI findet jeweils am Mittwoch eine gemeinsame Gruppensitzung statt. Einmal pro Monat, an einem Sonntag, findet ein gemeinsamer Gruppenausflug statt.
Darüber hinaus werden jährlich eine gemeinsame Sommerferien-Woche und drei Skitage durchgeführt. Die Teilnahme an diesen Angeboten ist verpflichtend.

4.3 Persönlichkeitsbildende Intensivwochen

Vier Wochen im Jahr stehen zur Verfügung, um mit den Jugendlichen der internen Tagesstruktur, nach Indikation in externer Tagesstruktur, an aktuellen Entwicklungsthemen vertieft zu arbeiten. Die Angebote sind individuell zugeschnitten, handlungsorientiert, mit Aspekten und Methoden systemischer Erlebnispädagogik.

5. Betreuungs - Angebote

In den Wohngemeinschaften Löwen und Bären erhalten die Jugendlichen folgende Begleitungs- und Betreuungsangebote:

- wöchentliche Bezugspersonengespräche
- Standortgespräche
- individuelle Förderplanung mit Zielvereinbarungen und Zielüberprüfung
- Gruppensitzung (wöchentlich bis 14-tägig)
- Beziehungsangebote durch die Bezugsperson, zur Lösungsfindung anstehender Thematiken
- Hilfe in akuten Krisensituationen
- Sachhilfe (IV-Anträge, Stipendiengesuche, Schulden)
- ambulante Nachbetreuung

Das erforderliche Mass an Begleitung und Unterstützung ist individuell und wird zusammen mit Zuweisern, Eltern und den Jugendlichen festgelegt.

5.1 Einsicht in die Akten

Die Akten der Jugendlichen werden im Büro der Wohngemeinschaft Löwen hinterlegt. Der Jugendliche hat die Möglichkeit, seine Akten zu sichten.

5.2 Betreuung durch Teammitglieder

Der Hauptsitz des Teams ist im Haus Löwen, wo sich auch der Nachtpikett befindet. Die Teammitglieder betreuen die Wohngemeinschaften Löwen und Bären. Bei Bedarf kann auch im Haus Bären ein Pikett-Dienst eingesetzt werden.

5.3 Besuche der Jugendlichen

Der Kontakt zwischen den Jugendlichen der Wohngemeinschaften Löwen und Bären sowie externen BesucherInnen ist erwünscht. Für den gegenseitigen Kontakt und Besuch gelten die Hausordnung der WG Löwen und Bären.

5.4 Gemeinsame Nachtessen

Das gemeinsame Nachtessen bildet einen festen Bestandteil im Tagesablauf der Wohngemeinschaft Löwen. Alle BewohnerInnen der WG Löwen haben Verpflichtung am gemeinsamen Nachtessen teilzunehmen. Je nach Situation und individueller Vereinbarung können die Jugendlichen der WG Bären in der WG Löwen das Nachtessen einnehmen.

5.5 Wochenendplanung

Wenn möglich und sinnvoll verbringen die Jugendlichen die Wochenenden und Ferien mit ihren Familien. Gemeinsam mit den Einweisern, Eltern und der Bezugsperson werden Abmachungen über Besuche, Ferien und Wochenenden getroffen. Ein Wochenende pro Monat ist Gruppenwochenende. Die Anwesenheit und Teilnahme an den Gruppenwochenenden ist Pflicht.

5.6 Abstinenz

- Für die Jugendlichen gilt innerhalb und ausserhalb der Wohngemeinschaften Löwen und Bären das Gebot der Abstinenz: keinerlei Drogen im Haus oder im Areal des Hauses. Keinerlei Drogenbesitz- oder Handel in sozialräumlichen Umgebung. Das heisst: es werden keinerlei Drogen konsumiert.
- Das diensthabende Teammitglied kann jederzeit Urinproben und Atem-Alkoholtest durchführen.
- Die wiederholte Nichteinhaltung dieser Regeln kann zur Rückplatzierung aus der WG Bären in den Löwen führen und führt in jedem Fall zu einem ausserordentlichen Standortgespräch, mit Information an alle beteiligten Personen und der Prüfung, Planung der nächsten, notwendigen Schritte.

5.7 Therapien | Ärztliche Betreuung

Je nach Notwendigkeit besuchen die Jugendlichen externe Therapien. Sie werden von uns bei der Suche nach einer geeigneten therapeutischen Fachperson unterstützt. Im Bedarfsfall nimmt das Team Kontakt zum Therapeuten | zur Therapeutin auf und begleitet den Jugendlichen. Ebenfalls werden die Jugendlichen bei Bedarf von unserem Hausarzt betreut.

6. Aufsichtsstellen

Beschwerdeweg

6.1 Aufsichtsstellen

- Beirat der Institution Hölzli
- Heimaufsicht Kanton Appenzell AR

6.2 Beschwerdeweg

Die Bewohner-Innen haben das Recht, sich mit Beschwerden an das Amt für Soziale Einrichtungen oder an die Fachstelle zu wenden.

Der Beschwerdeweg für Eltern, Bezugspersonen, Jugendliche und einweisende Stellen ist:

1. Klärung mit dem betroffenen Teammitglied der Wohngruppen Bären & Löwen
2. Information an die Institutionsleitung (evtl. Einbezug der einweisenden Stelle)
3. Information an den Beirat der Institution Hölzli AG (evtl. Einbezug der einweisenden Stelle)
5. Information an die Heimaufsicht Kanton Appenzell AR, Frau Marlis Hofer, 079 731 93 97

7. Betriebsbewilligung

Der Hauptsitz der Institution Hölzli AG befindet sich an folgender Adresse: Dorf 34, 9064 Hundwil. Für unsere Betriebe verfügen wir über alle notwendigen Betriebsbewilligungen.